Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 206|24

Verkehrskontrolle deckt mehrere Delikte auf | Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall mit Polizeibeteiligung | Chemische Substanz in Turnhalle ausgetreten

Ersteller: Josephin Sader (js), Chris Graupner (cg)

Verkehrskontrolle deckt mehrere Delikte auf

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Brandenburger Straße

Zeit: 25. April 2024, 12:45 Uhr

Beamten der Verkehrspolizei Leipzig fiel während ihrer Streifenfahrt ein Fahrzeug mit der Aufschrift eines Lebensmittellieferdienstes auf, das laut Kennzeichen in Berlin zugelassen wurde. Sie entschlossen sich zur Anhaltung des Pkw um eine allgemeine Verkehrskontrolle durchzuführen. Der Fahrer (43, deutsch) konnte keinen Führerschein vorweisen. Zudem räumte er ein, wenige Stunden zuvor Kokain konsumiert zu haben.

Bei der Überprüfung des Fahrzeugs stellte sich desweiteren heraus, dass der Verdacht besteht, dass der 43-Jährige dieses vor wenigen Tagen in Berlin entwendet hatte. Im Fahrzeug selbst fanden die Beamten eine geringe Menge Betäubungsmittel, Werkzeug, eine größere Anzahl von Auto- und Wohnungsschlüsseln sowie mehrere Angelschnüre. Zur Herkunft der aufgefundenen Gegenstände wollte der Fahrer keine Angaben machen. Die Polizei hat diesbezüglich die Ermittlungen aufgenommen.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Torgau wurde zudem bekannt, dass der 43-Jährige derzeit wegen ähnlicher Delikte unter Bewährung steht. Ein Ermittlungsrichter des Amtsgerichtes Torgau setzte die Bewährung aus und der 43-Jährige wurde in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. (js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall mit Polizeibeteiligung

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Gerichtsweg / Täubchenweg

Zeit: 25.04.2024, gegen 19:30 Uhr

Wie bereits in der Medieninformation 205/24 veröffentlicht, ereignete sich gestern Abend auf dem Gerichtsweg Ecke Täubchenweg ein Verkehrsunfall mit einem Funkstreifenwagen. Der Funkstreifenwagen fuhr während einer Einsatzfahrt unter Nutzung der Sonder- und Wegerechte auf dem Täubchenweg in östliche Richtung. An der Kreuzung zum Gerichtsweg beabsichtigte der Funkstreifenwagen dem Täubchenweg geradeaus zu folgen und fuhr in den Kreuzungsbereich hinein. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf dem Gerichtsweg von links kommenden fahrenden Pkw BMW X3.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt und sucht Zeugen und Zeuginnen, die Angaben zum Verkehrsunfall sowie zur Schaltung der Ampelanlage im Kreuzungsbereich machen können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber), sonst 255 - 2910 zu wenden. (js)

Chemische Substanz in Turnhalle ausgetreten

Ort: Delitzsch, Oststraße 11, Oberschule Artur Becker

Zeit: 26.04.2024, gegen 12:50 Uhr

Um die Mittagszeit kam es heute zu einem Vorfall in der Artur-Becker-Oberschule in Delitzsch. Nach bisherigen Erkenntnissen trat bei Arbeiten in der Turnhalle, in welcher sich auch ein Schwimmbecken befindet, eine chemische gasförmige Substanz aus. Es soll sich um Chlorwasserstoff gehandelt haben. Fünf Kinder, fünf Lehrkräfte und ein Bediensteter der Schule, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Turnhalle befanden, wurden zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Eltern der Kinder wurden durch die Schulleitung informiert. Alle, bis auf den Bediensteten der Schule, der stationär aufgenommen wurde, konnten aus dem Krankenhaus wieder entlassen werden.

Vor Ort kamen zahlreiche Kräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei zum Einsatz. Wie genau es zum Austritt der Substanz kam, ist Bestandteil weiterer Ermittlungen. Das Schulgebäude selbst war nicht betroffen, evakuiert werden musste alleinig die Turnhalle. Bisher wird von einem Unfall- oder fahrlässigem Geschehen ausgegangen, eine strafrechtliche Relevanz wird geprüft. Gegen 14:30 Uhr konnte das bis dahin abgesperrte Gelände der Schule durch die verantwortlichen Einsatzkräfte wieder freigegeben werden. Die Turnhalle bleibt vorerst gesperrt. Am kommenden Montag ist durch die Feuerwehr geplant, erneut Messungen auf Chemikalienreste vorzunehmen. (cg)